

der skatfreund  

# Bielefelder Spielkarten

griffig  
klanghart  
spielfest



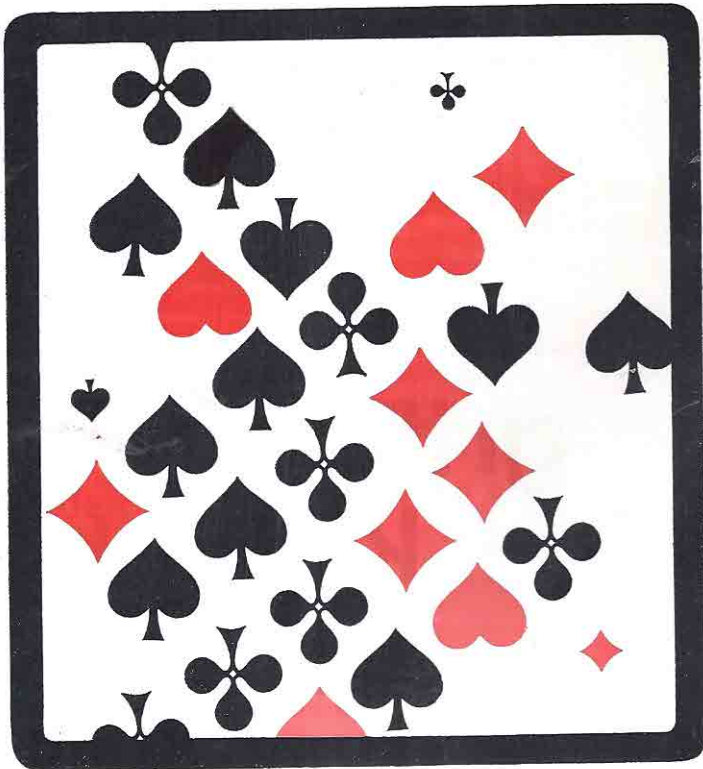
5

12. JAHRGANG MAI 1967





# Schmid's Münchener Qualitätsspielkarten seit über 100 Jahren



# DER SKATFREUND

Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V. · Sitz Bielefeld  
Gegründet 1899 in der Skatstadt Altenburg (Thüringen)

12. Jahrgang

Mai 1967

5

## In eigener Sache

Vom Mai 1960 bis zum April 1967 lag die Schriftleitung des „Skatfreund“ in Händen unseres Verbandsvorsitzenden, Skatfreund Johannes Fabian. Sieben Jahre unermüdliche Arbeit, um allen Skatfreunden monatlich einmal Nachrichten, Berichte und Analysen aus dem Verbandsleben mitzuteilen. Dabei fing alles so harmlos an. Als der damalige Schriftleiter des „Skatfreund“, Manfred Weigelt, im April 1960 Bielefeld aus beruflichen Gründen verließ, übernahm Skatfreund Fabian, damals noch stellvertretender Verbandsvorsitzender, den verwaisten Posten des Schriftleiters „vorübergehend“, ohne zu ahnen, daß dieses „Vorübergehend“ sieben Jahre dauern sollte. Für all die geleistete Arbeit in diesen sieben Jahren, für die vielen Stunden, die er von seiner Freizeit für die Gestaltung des „Skatfreund“ opfern mußte, und für die vielen guten Gedanken, die er durch seine Artikel im „Skatfreund“ zum Nutzen des Deutschen Skatverbandes in der großen Skaterfamilie zur Diskussion stellte, sei ihm hier und heute im Namen aller Skatfreunde ein herzliches „Danke“ gesagt. Skatfreund Fabian ist, bedingt durch das ständige Anwachsen der Mitgliederzahlen des DSkv und die damit verbundene Mehrarbeit, die ihm als Verbandsvorsitzender entstanden ist, rein zeitlich nicht mehr in der Lage, den Posten eines Schriftleiters weiter auszufüllen. Er hat deshalb mir, seinem Stellvertreter, mit Zustimmung des Gesamtvorstandes die Schriftleitung des „Skatfreund“ übertragen.

Ich möchte alle Skatfreundinnen und Skatfreunde herzlich bitten, auch in Zukunft durch Übersendung von Artikeln und Berichten mit dazu beizutragen, daß unser „Skatfreund“ auch weiterhin ein interessantes und alle Skatfreunde ansprechendes Mitteilungsblatt bleibt. Jedes Mitglied ist zur Mitarbeit herzlich eingeladen.

Mit „Gut Blatt“

Herbert DREWENSTEDT  
stellvertretender Verbandsvorsitzender

# Aus dem Verbandsleben

## Grenzland-Skatmeisterschaften im Mannschaftskampf 1967

### Im Telegrammstil

Tag: 16. April 1967

Austragungsort: Stadthalle in Neuß am Rhein

Ausrichter: Verbandsgruppe 40 — Sitz Neuß

Teilnehmer: Damen 23, Junioren 11, Herren 478, Gesamt 512

### Sieger

Damen-Mannschaft „Rot Weiß“, Bielefeld	8002 Punkte
(Else Ammon, Pia Fabian, Helga Kiel, Hilde Klamt)	
Herren-Mannschaft „Damendrücker“, Eppenhäusen	9865 Punkte
(Gerhard Döhring, Waldemar Fischer, Josef Jakob, Otto Rudolph)	

### Tages-Einzelergebnisse

Damen: Else Ammon, „Rot Weiß“, Bielefeld	2836 Punkte
Junioren: Karl Heinz Steube, „Kiebitze“, Keitwig	2888 Punkte
Herren: Karl Heinz Becker, „Jungfrau“, Rheinhausen	3300 Punkte

### Bericht

Wie in den vergangenen Jahren üblich, so gab auch im Jahre 1967 der Deutsche Skatverband das Startzeichen für die durchzuführenden Regionalmeisterschaften im Mannschaftskampf anlässlich der Grenzland-Skatmeisterschaften. Eine der jüngsten Verbandsgruppen im DSKV, die Verbandsgruppe 40 mit ihrem Sitz in Neuß, hatte die nicht leichte Aufgabe übernommen, diese Meisterschaft auszurichten. Eine Verbandsgruppe, die noch im Jahre 1966 nur aus dem Skatklub „Gut Blatt 1959“ bestand und erst im Januar dieses Jahres zur Gründung der Verbandsgruppe schritt. Auch jetzt hatte — genau wie im Mai 1966 bei der Durchführung des 1. Neußer Skat-Turniers — dieser Klub die Ausrichtung der Meisterschaften übernommen, nachdem diese ihm vom Verbandsbeirat übertragen worden waren. Ein Klub von sieben Mitgliedern, die aber alle keine Arbeit und keine Zeit gescheut haben, um aus der Meisterschaft das zu machen, was sie geworden ist: ein großer Erfolg für den Einheitsskat und für den DSKV, der sich sicherlich in den nächsten Wochen und Monaten auch in den steigenden Mitgliederzahlen in und um die Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens, Düsseldorf, sichtbar auswirken wird. Seit Jahren bemüht sich der Deutsche Skatverband, in diesem Gebiet festen Fuß zu fassen. Alle Versuche scheiterten immer wieder daran, daß bisher niemand gefunden werden konnte, der bereit ist, Aufbauarbeit zu leisten. Dieser Mangel scheint — so hoffen wir — nun beseitigt zu sein. Das beweist die gute Organisation bei der Ausrichtung des vorjährigen Werbeturniers des Deutschen Skatverbandes und der diesjährigen Grenzland-Skatmeisterschaften im Mannschaftskampf. Schon der äußere Rahmen dieser Veranstaltung sprach für sich — die Stadthalle in Neuß! Wir alle, die wir schon des öfteren in überfüllten und mit Tabakrauch überladenen Gasträumen haben Skat spielen und um Meisterehren ringen müssen, konnten es nur dankbar empfinden, hier einen so schönen Saal anzutreffen. Es war einmal eine ganz andere Szenerie, die sich hier dem nicht skatspielenden Besucher der Stadthalle zeigte. Über 500 Skatfreunde aus nah und fern waren gekommen, um um Sieg und Preise zu spielen. Es waren die am besten besetzten

Grenzlandmeisterschaften, die bisher durchgeführt wurden, und aus Gesprächen mit den Teilnehmern war zu entnehmen, daß man gern nach Neuß gekommen war. Daß Skatfreunde auch die weitesten Entfernungen nicht scheuten, zeigten jene vier Männer, die aus Herrsching am Ammersee in die Quirinusstadt kamen. Aber auch die Skatfreunde aus dem benachbarten Ausland — Belgien und die Niederlande — waren vertreten.

Die Preise entsprachen durchaus den bei derartigen Veranstaltungen gestellten Anforderungen, wenn sie auch — wie bei fast allen anderen Meisterschaften — einige wenige heftige Kritiker gefunden haben. Nur wer selbst schon einmal an der Ausrichtung einer Meisterschaft beteiligt war, kann ermessen, wie schwierig es ist, gerade in der Anschaffung der Preise immer eine glückliche Hand zu haben, abgesehen davon, daß es noch bei keiner Meisterschaft gelungen ist, alle Teilnehmer zufrieden zu stellen. Kurzum, den Skatfreunden Voermans, Hofmann, Piron und Paikert vom Skatklub „Gut Blatt 1959“ mit ihren Helfern ist Dank zu sagen für die ausgezeichnete Vorbereitung und für die gute Durchführung der Meisterschaft.

Der Vorsitzende des Deutschen Skatverbandes, Skatfreund Johannes Fabian, fand bei der Begrüßung der Teilnehmer und bei der Preisverteilung Worte des Dankes für die Ausrichter und Worte der Anerkennung für das Erscheinen und das disziplinierte Spielen der Teilnehmer.

### Hier die Preisträger:

#### Damen-Mannschaftssieger

1. und Grenzlandmeister 1967 im Damen-Mannschaftskampf  
„Rot Weiß“, Bielefeld mit den Damen  
Else Ammon, Pia Fabian, Helga Kiel, Hilde Klamt 8002 Punkte
2. Gemischte Mannschaft mit den Damen  
Elfriede Bongers (Büttgen-Vorst), Lore Drewenstedt (Bielefeld),  
Marianne Simons (Aachen), Rosa Thyssens (Stolberg) 7813 Punkte

#### Herren-Mannschaftssieger

1. und Grenzlandmeister 1967 im Herren-Mannschaftskampf  
„Damendrücker“, Eppenhäusen mit den Herren  
Gerhard Döhring, Waldemar Fischer, Josef Jakob, Otto Rudolph 9865 Punkte
2. „Mer steche Alles“, Köln mit den Herren  
Hans Brand, Dieter Röttgen, Helmut Sommerfeld, Walter Swöver 9625 Punkte
3. „Glück-Auf“, Übach Palenberg mit den Herren  
Hans Keymes, Hans Schielke, Paul Schielke, August Summkeller 9503 Punkte
4. „Mit Vieren“, Herford mit den Herren  
Erich Krüger, Hans Lahn, Rudolf Schwan, Heinrich Stork 9460 Punkte
5. „Kreuz Bube“, Balkhausen mit den Herren  
Franz Fischer, Martin Kessler, Hans Langenfeld, Heinz Schwies 9222 Punkte
6. „Schöppe Jong“, Kerkrade mit den Herren  
M. Wolters, J. Coumans, P. Rouschen, H. Scheeren 9135 Punkte

#### Damen-Einzelergebnisse

1. Frau Else Ammon, „Rot Weiß“, Bielefeld 2836 Punkte
2. Frau Rosa Thyssens, „Pik Dame“, Stolberg 2325 Punkte
3. Frau Hertha Hoffmann, „Jungfrau“, Rheinhausen 2192 Punkte
4. Frau Anni Behr, „Keine mehr“, Köln 2140 Punkte
5. Frau Hilde Klamt, „Rot Weiß“, Bielefeld 2132 Punkte

### **Junioren-Einzelergebnisse**

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. Skfr. Karl Heinz Steube, „Kiebitze“, Kettwig            | 2888 Punkte |
| 2. Skfr. Gerhard Nettesheim, „Rundscheu Skatfreunde“, Köln | 2756 Punkte |
| 3. Skfr. Dieter Röttgen, „Mer steche Alles“, Köln          | 2208 Punkte |

### **Herren-Einzelergebnisse**

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. Skfr. Karl Heinz Becker, „Jungfrau“, Rheinhausen        | 3300 Punkte |
| 2. Skfr. Wolfgang Möller, „Die Skatfreunde“, Kamp Lintfort | 3292 Punkte |
| 3. Skfr. Hans Brand, „Mer steche Alles“, Köln              | 3127 Punkte |
| 4. Skfr. P. Rouschen, „Schöppe Jong“, Kerkrade             | 3013 Punkte |
| 5. Skfr. Artur Bruns, „Rot Weiß“, Bielefeld                | 2937 Punkte |
| 6. Skfr. Martin Kessler, „Keine mehr“, Köln                | 2932 Punkte |
| 7. Skfr. Waldemar Fischer, „Damendrücker“, Eppenhäusen     | 2916 Punkte |
| 8. Skfr. Walter Pätsch, „Jungfrau“, Rheinhausen            | 2909 Punkte |
| 9. Skfr. Heinz Möllene, „59“, Witten                       | 2881 Punkte |
| 10. Skfr. Günter Schelleter, „Die jungen Asse“, Bielefeld  | 2874 Punkte |

## **Ehrentafel des Deutschen Skatverbandes e.V., Sitz Bielefeld**

Stand: 1. Mai 1967

Für besondere Verdienste um den Deutschen Skatverband e.V. wurden seit 1950 ausgezeichnet:

### **mit der goldenen Ehrennadel**

- Skfr. Fabian, Johannes, Bielefeld,  
Vorsitzender des Deutschen Skatverbandes e.V.
- Skfr. Fuchs, Erich, Hiddesen bei Detmold,  
Ehrenvorsitzender des Deutschen Skatverbandes e.V.
- Skfr. Höfges, Peter Alexander, Köln,  
Ehrenmitglied des Deutschen Skatverbandes e.V.
- Skfr. Siegner, Fred, Bielefeld,  
Kassenwart des Deutschen Skatverbandes e.V.

### **mit der silbernen Ehrennadel**

- Skfr. Bierbrauer, Erich, Stuttgart, Verbandsgruppe Württemberg im DSkV.
- Skfr. Brune, Emil, Herne, Verbandsgruppe Herne im DSkV.; verstorben 1964
- Skfr. Cassens, Johann, Bremen, Verbandsgruppe Bremen im DSkV.
- Skfr. Dörfel, Peter, Groß-Umstadt, Verbandsgruppe Hessen im DSkV.
- Skfr. Drewenstedt, Herbert, Bielefeld,  
stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Skatverbandes e.V.
- Skfr. Eich, Hans, Oberhausen, Verbandsgruppe Oberhausen im DSkV.
- Skfr. Dr. Fischmann, Paul, Berlin, Verbandsgruppe Berlin im DSkV.
- Skfr. Förster, Hermann, Oberhausen, Verbandsgruppe Oberhausen im DSkV.
- Skfr. Grouls, Wilhelm, Kerkrade/Holland, Skatklub „Schöppe Jong“, Kerkrade
- Skfr. Hansen, Herbert H., Stuttgart, Verbandsgruppe Württemberg im DSkV.
- Skfr. Hartung, Erwin, Berlin, Verbandsgruppe Berlin im DSkV.
- Skfr. Helmken, Hermann, Liebenau,  
Verbandsgruppe Liebenau im DSkV.; verstorben 1960

